

Niederschrift

über die 24. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 15.01.2014, um 19.00 Uhr in Ehra, Schützenhaus

| | | | | |
|----------------|-------------|-----------|-------|-----------|
| Beginn: | öff. Teil | 19.00 Uhr | Ende: | 19.42 Uhr |
| | n.öff. Teil | 19.50 Uhr | | 20.00 Uhr |

Anwesenheit:

Bgm. Jenny Reissig
1. stellv. BM Peter Albrecht
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Dirk Fricke
Rh Christian Osiewadz
Rh Andreas Sorge
Rh Markus Trzonnek

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Roland John
Rh Jörg Fricke-Kranz
Rh Frank Bätje

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2013 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Stellungnahme der Gemeinde zur geplanten Ausweisung von Vorrangflächen für Gewinnung von nutzbarer Energie durch Windkraft in der Gemarkung Ehra-Lessien.
7. Antrag auf Befreiung von Festsetzung von Baugrenzen im Bebauungsplan hier: Grundstück Wittinger Straße 18
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
8 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2013 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 22. Sitzung vom 20.11.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
8 dafür

Zu TOP 4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil

Als Tischvorlage werden der Bericht der Bürgermeisterin und folgende Kopien verteilt:

- Anlage 3 und 4 (Pläne) zur Stellungnahme an den ZGB bzgl. der Vorrangflächen für Windenergieanlagen
- Einladung des TUS zur Mitgliederversammlung am 26.01.2014
- tabellarische Übersicht über die Termine in der Gemeinde

Des Weiteren berichten 1. stv. Bgm. Albrecht und 2. stv. Bgm. Böse den Anwesenden über die Beratungen der SG Brome zum Haushalt und der für die Gemeinden zu erwartenden Samtgemeinde- und Kreisumlage. Sollte der Beschluss so gefasst werden, so wird die durch die Gemeinde Ehra-Lessien zu zahlende Samtgemeindeumlage bei ca. 620.000 € liegen.

Zu TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen von Seiten der Einwohner.

Zu TOP 6.: Stellungnahme der Gemeinde zur geplanten Ausweisung von Vorrangflächen für Gewinnung von nutzbarer Energie durch Windkraft in der Gemarkung Ehra-Lessien

Bgm. Reissig erläutert den Nutzen des Entwicklungskonzeptes und die einzelnen Bereiche anhand einer Präsentation.

Sie berichtet, dass bei der öffentlichen Veranstaltung „Das Dorfgespräch“ mit dem Zweckverband Großraum Braunschweig bereits Standpunkte der anwesenden Bürger gesammelt wurden. Des Weiteren hat man Gespräche mit der Bürgerinitiative „Windenergie östlich von Ehra“ und der „Eigentümergeinschaft Windpark Ehra-Ost“ geführt und auch deren Anregungen mit aufgenommen.

Bürgermeisterin Reissig lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und hebt nochmals hervor, dass auch die Eigentümergeinschaft eine eigene ähnliche Stellungnahme abgeben wird. Dies zeigt, dass die Stellungnahme der Gemeinde von allen Beteiligten getragen wird.

Beschlussvorschlag:

Folgende Änderungen werden in die Stellungnahme eingearbeitet:

Seite 1:

Letzter Absatz vor der Aufzählung soll lauten:

*„Diese Argumentation wird als außerordentlich positiv angesehen und bei der weiteren Planung ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Ehra-Lessien **nicht nur mit der Ausweisung eines Standortes für Windenergieanlagen (WEA) betroffen ist, sondern zukünftig auch... (Aufzählung)***

Seite 2:

4. Absatz:

Hier soll die Bürgerinitiative richtig benannt werden: BI *„Windkraftanlagen östlich von Ehra“*

Für den Teilbereich 1 soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass die erforderlichen Abstände zur Kiebitzmühle eingehalten werden sollen.

Dem Entwurf der Stellungnahme mit den oben aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.

| | |
|----------------------|--------------------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Mit Stimmenmehrheit zugestimmt |
| | 7 dafür |
| | 1 Enthaltung |

Zu TOP 7.: Antrag auf Befreiung von Festsetzung von Baugrenzen im Bebauungsplan

Bgm. Reissig erläutert kurz den vorliegenden Antrag und informiert den Rat über die Festsetzungen des Bebauungsplanes in diesem Bereich. Des Weiteren wird das Bauvorhaben durch ein Sichtdreieck eingeschränkt.

Bgm. Reissig öffnet die Sitzung für die Öffentlichkeit und bittet die Antragsteller kurz mitzuteilen, wie viel Meter noch bis zur Straße „Sandweg“ verbleiben, wenn das Haus so gebaut werden kann.

Frau Hahn berichtet, dass dann noch ca. 10,5 m bis zur Grundstücksgrenze verbleiben.

1. stv. Bgm. Albrecht teilt mit, dass er dem Antrag in diesem Einzelfall zustimmen kann. Sollte die Straßenbauverwaltung ihr Einverständnis nicht erteilen, kann seines Erachtens auch einem zurückgesetzten Anbau abweichend der Baulinie zugestimmt werden.

2. stv. Bgm. Böse stimmt dem Anliegen ebenfalls zu, zumal bei einem Bau der A39 die Landesstraße zur Kreisstraße abgestuft werden wird und solche großen Sichtdreiecke nicht mehr angewandt werden.

Bgm. Reissig stellt die Nichtöffentlichkeit des Rates wieder her.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt dem Antrag auf Befreiung von Festsetzungen der Baugrenzen im Bebauungsplan zu.

Sollte die Straßenbauverwaltung Ihre Zustimmung nicht erteilen und eine Versetzung des Anbaus nach Osten nötig sein, wird auch hier entsprechend die Befreiung von der Festsetzung der Baulinie erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
8 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Christa Honseler berichtet über Ihren Sturz auf dem Fußweg der Dorfstraße. Sie teilt mit, dass auf Grund der hohen Schäden der Fußweg nicht mehr gefahrlos genutzt werden kann und eine Sanierung dringend notwendig ist.

Bgm. Reissig bittet darum, dass Stürze mit Personen- und Sachschäden der Gemeinde gemeldet werden sollen, da die Gemeinde für solche Fälle versichert ist und die Geschädigten ihre Kosten einfordern können.

Des Weiteren berichtet Sie, dass geplant ist, die größeren Schäden am Fußweg auszubessern. Sie weist darauf hin, dass eine Sanierung des Fußweges entlang der Dorfstraße dringend erforderlich ist und die Planungen in naher Zukunft angeschoben werden müssen.

Christa Honseler bittet darum, dass der Einfahrtsbereich Ihres Grundstücks vergrößert werden soll. Bgm. Reissig teilt mit, dass die Arbeiten vom Bauhof der Gemeinde auf Kosten des Antragstellers durchgeführt werden können. Frau Honseler möchte sich diesbezüglich mit dem Gemeindearbeiter in Verbindung setzen.

Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Fricke möchte wissen, warum Beschlüsse zu Anträgen auf Befreiung von ÖBV oder Festsetzungen des B-Planes unterschiedlich behandelt werden. Seines Wissens wurden 2 Anträge öffentlich und ein anderer nichtöffentlich behandelt.

Er stellt somit den Mangel fest und fordert daher eine nochmalige Beratung der falsch zugeordneten Anträge.

Bgm. Reissig sagt zu, dies bei der Kommunalaufsicht zu klären.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.42 Uhr